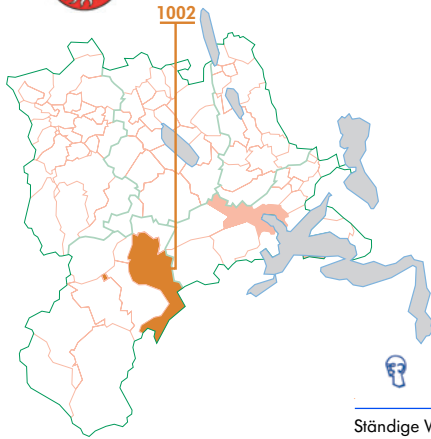




# Entlebuch



## Gemeinde der UNESCO Biosphäre Entlebuch

Hotel Drei Könige



### Die Gemeinde Entlebuch

[www.entlebuch.ch](http://www.entlebuch.ch)

**Regionaler Entwicklungsträger**  
Luzern West

**Angrenzende Gemeinden**  
Hasle, Doppleschwand, Wolhusen, Werthenstein, Malters, Schwarzenberg, Alpnach OW, Sarnen OW

**Verkehrsanbindung**  
SBB-Station Luzern-Bern  
Buslinie Entlebuch-Finsterwald-Gfellen  
Buslinie Entlebuch-Ebnat  
Autobahnanschlüsse A2:  
Emmen 29 km, Dagmersellen 30 km

**Bildungsangebot**  
Kindergarten, Primarschule  
Sekundarstufe I  
Gymnasium in Schüpffheim

**Gesundheitsversorgung**  
Luzerner Kantonsspital, Wolhusen  
Alterswohnheim Bodenmatt  
Spitex Region Unteres Entlebuch

**Wirtschaft, Einkauf, Tourismus**  
aktive KMU-Betriebe, Baugewerbe  
Schweizer Versandzentrum  
Einkaufszentrum  
AENTLEBUCH.CH: Park für  
Arbeiten und Wohnen  
Erlebnis Energie Entlebuch, Windkraft,  
Freizeitplatz Bohrlplatte,  
Tagestourismus, Skilift, Langlaufloipe

**Kultur, Sport, Freizeit**  
Landbühne für Operettenaufführungen  
Sportanlage, Freizeitplatz  
Vereine

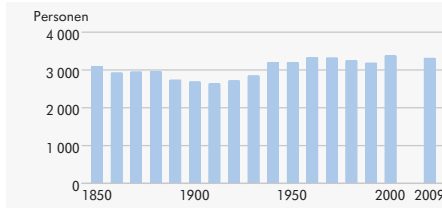
**Historisches, Besonderes**  
1139 erstmals urkundlich erwähnt  
Im Zentrum der UNESCO Biosphäre  
Entlebuch  
Hochmoorgebiet von nationaler  
Bedeutung  
Glockenheide, einziger Standort in der  
Schweiz  
Bundesräte:  
Joseph Zemp (1891 bis 1908 im Amt)  
Alphons Egli (1982 bis 1986 im Amt)

**Bevölkerungsentwicklung**  
1850 bis 1880 relativ konstanter  
Bevölkerungsstand um 3'000  
Einwohner/innen. Nach Rückgang  
gegen die Jahrhundertwende Wieder-  
anstieg ab 1910 bis 1941; seither  
über der 3'100er-Marke liegend.  
Ende 2009 über 3'300 Personen



### Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	<b>3 304</b>
Alter in Jahren	<b>25,5 %</b>
0 - 19	<b>57,0 %</b>
20 - 64	<b>12,3 %</b>
65 - 79	<b>5,2 %</b>
80 u. mehr	<b>4,3 %</b>
Ausländeranteil	<b>4,3 %</b>
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>31,2 %</b>
Italien	<b>4,3 %</b>
Spanien	<b>0,7 %</b>
Portugal	<b>11,3 %</b>
Serbien und Montenegro	<b>22,7 %</b>
Türkei	<b>4,3 %</b>
Übriges Europa	<b>16,3 %</b>
Aussereuropäisch	<b>9,2 %</b>
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>-3,6 %</b>
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>— Personen</b>
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>-116 Personen</b>
Bevölkerungsdichte 2009	<b>58 Einw./km<sup>2</sup></b>
Privathaushalte 2000	<b>1 157</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>28,2 %</b>



### Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>1 001 m.ü.M.</b>
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>56,90 km<sup>2</sup></b>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	<b>56,96 km<sup>2</sup></b>
Siedlungsfläche	<b>3,7 %</b>
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>49,5 %</b>
Bestockte Fläche	<b>42,8 %</b>
Unproduktive Fläche	<b>4,0 %</b>
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	<b>67 ha</b>



### Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	<b>1 581</b>
Erwerbsquote 2000	<b>47,9 %</b>
Zupendler 2000	<b>676</b>
von Hasle LU	<b>15,8 %</b>
Schüpffheim	<b>15,4 %</b>
Luzern	<b>7,5 %</b>
Wolhusen	<b>6,7 %</b>
Escholzmatt	<b>6,1 %</b>
Emmen	<b>4,4 %</b>
Weggendler 2000	<b>549</b>
nach Luzern	<b>17,9 %</b>
Schüpffheim	<b>16,4 %</b>
Wolhusen	<b>11,3 %</b>
Hasle LU	<b>8,7 %</b>
Malters	<b>5,3 %</b>
Escholzmatt	<b>4,4 %</b>
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	<b>19,7 %</b>
Arbeitslosenquote Juni 2010	<b>1,1 %</b>
Beschäftigte 2008	<b>1 575</b>
Sektor 1	<b>28,5 %</b>
Sektor 2	<b>22,9 %</b>
Sektor 3	<b>48,6 %</b>
Landwirtschaftsbetriebe 2008	<b>165</b>



### Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	<b>1 496</b>
Wohnungsgrösse	<b>15,1 %</b>
1 bis 2 Zimmer	<b>50,0 %</b>
3 bis 4 Zimmer	<b>34,9 %</b>
5 u. m. Zimmer	<b>868 Fr./Monat</b>
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	<b>43,3 %</b>
Wohneigentumsquote 2000	<b>100</b>
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	<b>34</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>1,47 %</b>
Leerwohnungsziffer 2010	



### Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	<b>29</b>
Primarstufe	<b>262</b>
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	<b>178</b>
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	<b>33,4 %</b>
Berufsausbildung	<b>34,8 %</b>
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	<b>3,3 %</b>
Höhere Berufsausbildung	<b>6,8 %</b>
Fachhochschule, Universität	<b>1,7 %</b>
Andere, keine, keine Angaben	<b>20,0 %</b>



### Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	<b>87,6 %</b>
evangelisch-reformiert	<b>4,4 %</b>
christkatholisch	<b>0,1 %</b>
islamisch	<b>2,0 %</b>
andere Religionsgemeinschaft, keine	<b>5,9 %</b>



### Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCSV	<b>52,8 %</b>	FDP, 60plus	<b>21,1 %</b>
SVP, JSVP, AS	<b>23,1 %</b>	SP	<b>3,0 %</b>
Übrige	<b>— %</b>		



### Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	<b>2,200 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) röm.kath.	<b>4,1500 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	<b>4,0000 Einheiten</b>
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	<b>867 Fr./Einw.</b>
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>56 Punkte</b>
Ressourcenpotenzial	<b>1 792 Fr./Einw.</b>
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>55 Punkte</b>
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	<b>3 407,8 1000 Fr.</b>
Lastenausgleich	<b>2 403,0 1000 Fr.</b>
Beitrag an Horizontalen FA	<b>— 1000 Fr.</b>
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>358,2 %</b>
Zinsbelastungsanteil I	<b>1,0 %</b>
Nettoschuld pro Einwohner	<b>5 080 Fr./Einw.</b>
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	<b>429 Fr./Einw.</b>
Öffentliche Sicherheit	<b>44 Fr./Einw.</b>
Bildung	<b>1 411 Fr./Einw.</b>
Kultur und Freizeit	<b>78 Fr./Einw.</b>
Gesundheit	<b>88 Fr./Einw.</b>
Soziale Wohlfahrt	<b>666 Fr./Einw.</b>
Verkehr	<b>212 Fr./Einw.</b>
Umwelt und Raumordnung	<b>43 Fr./Einw.</b>